

# OPEL TUNING

## Hart am Limit Mad Max-Manta

**FLUG-GERÄT:  
ABHEBEN IM  
A-CORSA**

**Treffen live:  
Bochum, XS Car Night,  
Kaiserslautern**

**Nur die Schnellsten  
gewinnen: Kat-Quiz!**

**Dampf-  
maschine:  
Kadett  
E GSI**

**TEST:  
Steinmetz-Meriva**

**Styling-Cali  
mit 300 PS**

**Mega-Mix**



## TV-DUELL:

**„Bizz“-ASCONA GEGEN „AUTOSCHRAUBER“-SENATOR**

**Private Kleinanzeigen kostenlos  
plus 2 fette  
Poster**

4 193200 503607



Die ST3-Felge mit den gewölbten fünf Speichen



Elektrisch einstell- und beheizbare Sportspiegel



Die Frontschürze beherbergt weitere Leuchten



Der Grill im markanten Waben-Design

Was kommt dabei heraus, wenn man sich bei Opel-Spezialist Steinmetz überlegt, „was man alles machen könnte“?



# Fast &

Vor sechs Jahren gab es bei Steinmetz ein Concept-Car. Die Firma aus Aachen wollte den Opel Fans einmal zeigen, was an einem Fahrzeug tatsächlich alles machbar ist. Herausgekommen ist damals ein Zafira der Extraklasse, der „Za4a“ mit 2 Liter Turbo-Aggregat und Leistungssteigerung. Danach folgte der Steinmetz Funster (auf Basis des Speedster). Jetzt haben sich die Tüftler und Ingenieure wieder ein nicht ganz alltägliches Fahrzeug ausgesucht, um ihre Tuning-Visionen auszuleben: Den Meriva. Gestatten: Merifast! Schon auf den ersten Blick ist unser Testwagen

ein echter Hingucker. Als Grundton beließ man es bei der Serienlackierung in Lichtsilber. Als Zeichen der Verbundenheit mit dem Za4a von 1999 nahm man im Trikolor-Design aber auch dessen ursprüngliche Gold- und Silbertöne wieder auf.

Als wir den Merifast zuerst auf unserem Parkplatz hatten, waren wir schon ein wenig skeptisch. Ein Rennvan? Ein leistungsgesteigerter Z20LET Turbomotor in einer – Verzerrung – biederer Familienkutsche? Diese Skepsis verschwand allerdings schneller, als der Merifast zu beschleunigen vermag.



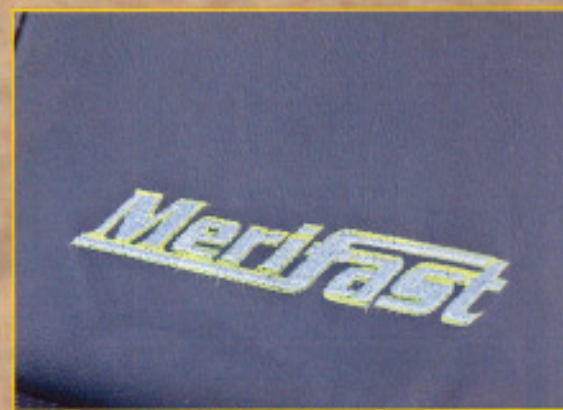
Der Dachspoiler bewährt sich bei hohem Tempo



Schalldämpfer im Steinmetz-Look (335 Euro)



Zusatzinstrumente für den Ladedruck und das Öl



Opel-Sportsitze mit eingesticktem Merifast-Logo

# Furious

Und das geht rasant vorstatten: Das Kraftpaket rauscht in nur 8,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Der ohnehin schon 200 PS (147 kW) starke Z20LET-Motor wurde mit Steinmetz-Leistungssteigerung auf 230 PS (169 kW) und ein maximales Drehmoment von 365 Nm gebracht. Durch das zusätzliche Steuergerät regelt Steinmetz die Motorelektronik neu und verändert unter anderem Einspritzmenge und -zeitpunkt, Ladedruck und andere Werte. Nackte Fakten, die in der Realität ungeahnten Fahrspaß bereiten. Bei der vorhandenen Mehrleistung musste Steinmetz natürlich auch ein geändertes Getriebe

zum Einsatz bringen. Die Antriebswellen wurden ebenso verstärkt und eine neue Bremsanlage mit geschlitzten Bremsscheiben verbaut (vorne 308 Millimeter, hinten 264 Millimeter). Davor verrichten ST3-Felgen in 8x18 Zoll mit Fünflochanbindung ihren Dienst. Die Bereifung wurde auf 225/35er Gummis erweitert. Der Knüller ist aber das speziell auf die Komponenten abgestimmte Fahrwerk. Die Tieferlegung beträgt damit etwa 30 Millimeter rundum. Waren wir anfangs aufgrund der normalen Fahreigenschaften des Meriva etwas vorsichtig, erfüllte uns das Fahrwerk schnell mit dem nötigen



Die Steinmetz-Leistungssteigerung entlockt dem Motor 30 Zusatz-PS



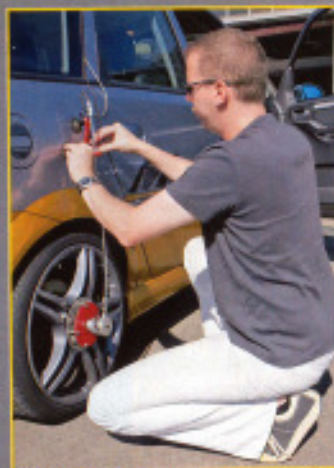
Die Zierleisten im Innenraum sind in silber-carbon gehalten



Das dreiteilige Pedalset wird durch eine Fußstütze ergänzt



308 Millimeter messen die Bremsscheiben an der Front



Die Peiseler-Messanlage wird vor den Tests montiert



Vertrauen. Auch im Grenzbereich leistet es jederzeit sicher seinen Dienst. Wir haben festgestellt, wie viel Spaß Kurven machen können, wenn einen das richtige Fahrwerk sicher wie auf Schienen durch die Kurven trägt. Dabei muss man nicht einmal wie ein Irrer mit dem Lenkrad arbeiten. Auf unseren Testfahrten fiel lediglich die manchmal etwas zu straffe Reaktion auf Bodenwellen bei hohen Geschwindigkeiten auf. Ansonsten ist Steinmetz der perfekte Kompromiss zwischen sportlicher Dynamik und Komfort gelungen.

Da es für so ein Fahrzeug wie den Meriva keine richtigen Vergleichsdaten gibt, ist es schwer zu erfassen, was unsere Messungen mit unserer Peiseler-Anlage wirklich bedeuten. Wie bereits erwähnt, zieht es den Meriva in knackigen 8,4 Sekunden auf 100 km/h. Schon nach 3,93 Sekunden ist er 60 km/h schnell. Der Leistungsschub ist bis in die hohen Drehzahlen relativ konstant, man merkt, dass sich Steinmetz einen Rennwagen gebaut hat. In der Spitze fährt der Meriva laut Tacho 240 km/h.

Der Verbrauch liegt leider allerdings auch in ungeahnten Höhen: 13,5 Liter Superplus im Testmittel. Aber von nix, kommt bekanntlich auch nix!

In Aachen hat man sich aber ebenso sorgfältig um die Karosserie und das Interieur gekümmert, wie um den Motor. Die Front kommt – ganz Steinmetz – mit dem typischen Waben-Grill (195 Euro) daher. Der Frontspoiler (258 Euro) unterstützt zusammen mit dem Dachspoiler (199 Euro) den Abtrieb. Die Heckschürze (238 Euro) wurde eigens entwickelt. Der flexible Meriva-Innenraum wurde mit schlichten, aber wirksamen Details aufgewertet. Besondere Erwähnung sollen hier die Sportsitze finden. Nicht weil das eingestickte Meriva-Logo so hübsch ist, sondern weil sie in jeder Situation den nötigen Halt verleihen.

Erwähnenswert sind zudem das Lenkrad, das einen sehr guten Eindruck auf die Tester gemacht hat und der brachiale Klang des Test-Fahrzeugs. Eine Tunnel-Fahrt mit dem Meriva vergisst man nicht so schnell. Steinmetz legt Wert darauf, dass es sich beim Meriva um ein Concept-Car handelt. Die wichtigsten Teile sind aber TÜV-geprüft und über die Opel-Händler erhältlich. Der Meriva selbst ist ein unverkäufliches Einzelstück. Der Preis: 48 500 Euro.

■ Text Stefan Matern  
■ Fotos Stefan Bau



Das mit Kalbs-Nappaleder bezogene Opel-Lenkrad begeistert



Sagt alles: Diesem Meriva macht so schnell keiner was vor



Die Alu-Tankdeckelverkleidung ist für 67 Euro zu haben



Der Z20LET nutzt den Platz bis auf den letzten Millimeter aus

# MESSWERTE

## OPELTUNING-Facts

### Steinmetz Merifast Turbo

■ **Tuner: Steinmetz**

0241-5688777, [www.steinmetz.de](http://www.steinmetz.de)



■ **Motor:** Z20LET, 2 Liter Turbomotor mit Steinmetz-Leistungssteigerung, 230 PS bei 5250/min, maximales Drehmoment von 365 Nm bei 3650/min

■ **Fahrwerk:** Speziell angepasstes Steinmetz-Fahrwerk, Tieferlegung rundum etwa 30 Millimeter, verstärkte Antriebswellen, neue Bremsanlage mit geschützten Scheibenbremsen (308 Millimeter vorn, 264 Millimeter hinten), Querlenker und Radlager bearbeitet

■ **Kraftübertragung:** Frontantrieb, Fünfgang-Getriebe ohne Sperrdifferential

■ **Messwerte Beschleunigung:**

0-60 km/h: .....3,93 s

0-80 km/h: .....5,67 s

0-100 km/h: .....8,40 s

80-120 km/h, 3. Gang: ..... 6,30 s

■ **Elastizität und Topp speed:**

60-120 km/h 4. Gang: 11,67 s

60-120 km/h 5. Gang: 18,98 s

Höchstgeschwindigkeit: 241 km/h

Tachoanzeige 100 km/h: eff. 98 km/h

Testverbrauch (Schnitt): 13,5 l (Super plus)

Gewicht: 1415 kg (Leergewicht)

Preis: 48 500 Euro (unverkäufliches Concept-Car)